



## Das Gewaltschutzkonzept mit Leben füllen

Kinderschutz bedeutet in erster Linie Prävention. In Einrichtungen, in denen Kinder und Jugendliche einen Teil ihrer Lebenszeit verbringen, beginnt der Kinderschutz mit einem abgestimmten Schutzkonzept. Das Bundeskinderschutzgesetz zielt daher auf verbindliche Standards zur Sicherung der Rechte von Kindern und Jugendlichen. Zudem werden durch das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz aus dem Juni 2021 Gewaltschutzkonzepte gefordert, die Verfahren der Beteiligung und Beschwerdemöglichkeiten nachweisen sollen.

Pädagogische Einrichtungen, die nach § 45 SGB VIII eine Betriebserlaubnis benötigen, sind vom Gesetzgeber verpflichtet, bestehende Schutzkonzepte zu überprüfen bzw. neu zu erstellen.

Auch in Sport, Soziokultur und Schule etablieren sich „sichere Orte“. In diesem Prozess unterstützen wir Sie gern mit diesem Fortbildungsangebot.

### *Inhalte*

- Analyse zum aktuellen Stand des Gewaltschutzkonzeptes
- Sensibilisierung für Grenzverletzungen und Übergriffe
- Reflexion von Fehlverhalten durch Pädagog\*innen
- Umgang mit herausfordernden Kinder und Situationen
- Erarbeitung eines Verhaltenskodex und eines Ampelsystems
- Partizipation und Beschwerdemöglichkeiten zulassen
- Anleitung von Methoden zur Umsetzung im Team

### *Zielgruppe*

- pädagogische Mitarbeiter\*innen, die nach den Bestimmungen des SGB VIII arbeiten
- Berufsheimnisträger und Personen, auch Ehrenamtliche mit beruflichem Kontakt zu Kindern

### *Seminarmethoden*

- theoretische Inputs
- Praxisanalyse
- Kleingruppen- und Einzelarbeit
- Skalierungen
- Diskussion
- Reflexion eigener Fallbeispiele

### *Referent:*

Alexander Gans  
Diplom-Pädagoge

### *Zeit*

9:00 – 16:00 Uhr

### *Kontakt:*

Der Kinderschutzbund LV Thüringen e.V.  
Johannesstraße 2 | 99084 Erfurt  
0361/ 653 194 -83  
post@dksbthueringen.de  
www.dksbthueringen.de

### *Kosten:*

900,00 € zzgl. Fahrtkosten  
(ohne Technik, Bewirtung, Raummieten o.ä.)